

IUP-Einlage (Spiraleneinlage; Kupferspirale, Hormonspirale)

Das sogenannte Intrauterinpeessar (**IUP**; engl.: intrauterine device = IUD) zählt zu den modernen Verhütungsmethoden. **Das IUP wird auch als Spirale bezeichnet**, da der Prototyp die Form eines Spiralrings hatte. Bislang sind mehr als 30 Modelle entwickelt worden, die meisten Intrauterinpeessare sind kupferhaltig oder hormonhaltig. Die Verhütungsmethode ist reversibel und allgemein über einen Zeitraum von 3-5 Jahren wirksam.

Der Wirkungsmechanismus ist je nach IUP-Modell unterschiedlich:

- **Kupferspirale** (Intrauterinpeessar mit Kupfer)
- Gestagenspirale (**Hormonspirale**, auch IUS - Intrauterin-System genannt)

Die Spirale ist eine bewährte Verhütungsmethode. Die IUP-Einlage garantiert eine sichere Verhütung. Eine IUP-Lagekontrolle verhindert Komplikationen während der Anwendung bzw. nach der Einlage.

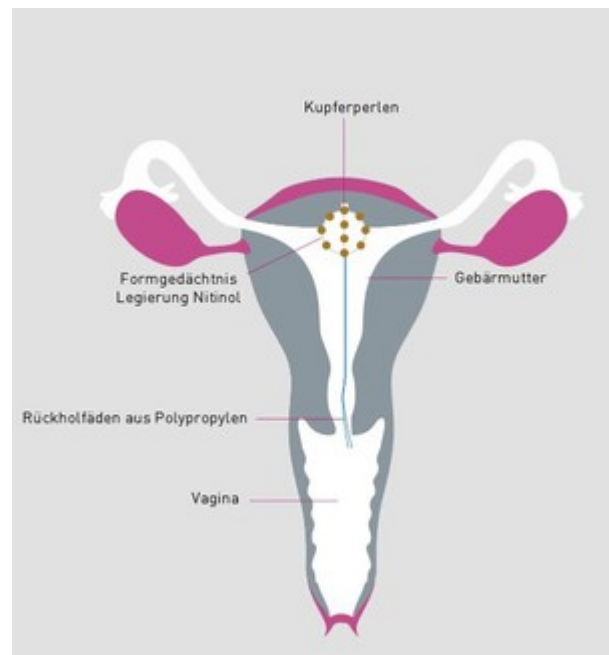
Lassen Sie sich von mir beraten, ob die Spirale das richtige Verhütungsmittel für Sie ist.
Ihre Frau Dr. Kerstin Fischer

Homonfreie Verhütung: Kupferperlen-Ball

Die Verhütung mit dem Kupferperlen-Ball ist eine hormonfreie, zuverlässige und langfristige Verhütung.

Der Kupferperlen-Ball ist eine gute Alternative für junge Frauen, die noch vor der Familiengründung stehen und keine Pille mehr nehmen oder erst gar nicht damit beginnen wollen.

- Einfache Insertion und Entfernung.
- Verhütung ohne Hormone
- kein „Pillevergessen“ mehr
- 5 Jahre wirksam
- Mindestalter 15 Jahre
- hohe Sicherheit in der Verhütung - vergleichbar mit der „Antibabypille“
- gut verträglich
- beeinflusst nicht die Libido
- kein Einfluss auf den Eisprung
- verursacht keine Gewichtszunahme
- Fruchtbarkeit sofort nach Entfernung wiederhergestellt



Lassen Sie sich von mir beraten, ob der Kupferperlen-Ball das richtige Verhütungsmittel für Sie ist.
Ihre Frau Dr. Kerstin Fischer

Homonspirale (Gestagenspirale; IUS - Intrauterin-System)

Die Hormonspirale (Gestagenspirale; auch IUS - Intrauterin-System) zählt zu den modernen Verhütungsmethoden. Das IUP wird auch als Spirale bezeichnet, da der Prototyp die

Form eines Spiralarings hatte. Bislang sind mehr als 30 Modelle entwickelt worden, die meisten Intrauterinpressare sind kupferhaltig oder hormonhaltig.

Es handelt sich um ein Intrauterinpressar, das im vertikalen Kunststoffzylinder das **Gelbkörper Hormon Levonorgestrel** enthält, das **kontinuierlich in die Gebärmutter freigesetzt wird**.

Da die Substanz direkt in der Gebärmutterhöhle abgegeben wird, sind nur geringe Hormonkonzentrationen für ihre verhütende Wirkung notwendig. Das bedeutet, dass die ins Blut aufgenommenen Mengen und damit der Blutspiegel sehr gering sind und damit auch die allgemeine Nebenwirkungsrate des Hormons.

Zusätzlich zu einer Fremdkörperirritation beruht die Wirkung der Gestagenspirale auf:

- einer gestagenbedingten Eindickung des Cervixschleims (Cervixbarriere), sodass **das Aufsteigen der Spermien in die Gebärmutter verhindert wird**,
- einer Verringerung der Tubenmotilität – dieses führt zu einer Störung des Transports der Eizelle in die Gebärmutterhöhle
- und einer Inaktivierung der Spermien.
- Weiterhin verhindert das Hormon Gestagen den zyklusgerechten Aufbau des Endometriums (Gebärmutterschleimhaut). Eine eventuell doch befruchtete Eizelle kann sich dann nicht in die Schleimhaut einnisten.
- Die reduzierte Schleimhautdicke geht meist mit einer schwächeren Monatsblutung (Hypomenorrhoe) einher, was viele Frauen begrüßen. Gelegentlich bleibt die Periode auch ganz aus.

Lassen Sie sich von mir beraten, ob die Homonspirale das richtige Verhütungsmittel für Sie ist.

Ihre Frau Dr. Kerstin Fischer